

	<p>Object: Plakat 1915</p> <p>Museum: Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de</p> <p>Collection: 1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg</p> <p>Inventory number: PKS_WK_16b_070</p>
--	--

## Description

Wandanschlag in deutscher und französischer Sprache.

Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Gebiet im Westen (wahrscheinlich Frankreich, da zweisprachig), 11. März 1915.

"Letzte Kriegsnachrichten.

11. Maerz 1915

Grosses Hauptquartier:

Westlicher Kriegsschauplatz:

Die Gefechtsstaetigkeit war durch Schnee und starken Frost eingeschraenkt.

Bei Souain blieben bayerische Truppen nach lange andauerndem Handgemenge siegreich.

Nordoestlich von Le Mesnil warfen wir den Feind endgueltig aus unserer Stellung.

Durch Kaempfe in den letzten Tagen ist die Winterschlacht in der Champagne soweit abgeschlossen, dass guenstiges Endergebnis unbedingt gesichert. 2 Theinische Divisionen haben, unterstuetzt durch Garde-Bataillone und andere Verbuende, die 8 km breite Front gegen 6 franzoesische Armeekorps siegreich gehalten. Unsere Verluste sind freilich sehr schwer, betragen aber nur ein Drittel der feindlichen. Franzosen verloren ueber 45 000 Mann. Deutsche Front in der Champagne fester denn je. 2400 Gefangene, darunter 35 Offiziere, blieben in unseren Haenden.

Oestlicher Kriegsschauplatz:

Ein erneuter Versuch der Russen, auf Augustowo durchzustossen, misslang. Der Kampf nordwestlich von Ostrolenka dauert noch an. Die Gefechte von Przasnysz nehmen weiter einen fuer uns guenstigen Verlauf.

Ein Angriff von uns nordwestlich von Nowe Miasto macht Fortschritte.

Berlin, amtlich: Einer Bekanntmachung der englischen Admiralitaet zufolge ist das deutsche Unterseeboot 21 zum Sinken gebracht worden. Die Besatzung ist gerettet.

Wien, amtlich: In Westgalizien ist das von unseren Truppen suedlich Gorlice eroberte Gebiet noch erweitert worden; ueber 200 Russen wurden gefangen genommen. In den Karpathen wurde die Stellung von den Russen infolge des flankirenden Feuers unserer Artillerie fluchtartig gerauemt. Es wurden 300 Russen gefangen und viel Kriegsmaterial erbeutet.

In Suedostgalizien ist ein russischer Vorstoss abgewiesen worden. 190 Russen blieben in unserer Hand."

## Basic data

Material/Technique:

Papier / Druck

Measurements:

HxB: 38 x 20 cm

## Events

Published      When      March 11, 1915

Who

Where      France

[Relationship  
to location]      When

Who

Where      Austria-Hungary

[Relationship  
to location]      When

Who

Where      Germany

[Relation to  
time]      When      1914-1918

Who

Where

## Keywords

- Eastern Front
- Military occupation
- Poster
- Western Front of World War I
- World War I